

So funktioniert´s!



Ihr besucht uns innerhalb der Öffnungszeiten, für eine köstliche Tasse Kaffee oder Tee und vielleicht ein Stück hausgemachten Kuchen. Das Keramik Café funktioniert nach dem Selbstbedienungsprinzip.

Wenn ihr Lust habt bemalt ihr eure Wunschkeramik, ganz ungezwungen und nach euren Vorstellungen. Zur Hilfe erhaltet ihr eine Einweisung in die Farb- und Technik-Möglichkeiten, dann startet Ihr selbstständig durch:

Hierbei möchte ich darauf hinweisen, dass wir gern für Tipps und Tricks zur Seite stehen, es sich aber keinesfalls um einen angeleiteten, klassischen Malkurs handelt.

Traut Euch, arbeitet mit den kleinen, eventuell ungeplanten „Fehlern“ – ein Klecks wird in der Gruppe zum gesprenkelt Design!

Technikkarten liefern Euch einen ersten Einblick in die Möglichkeiten, Ihr könnt aber auch Euer eigenes Design mit Bleistift (aus den Pinselpötlern) – nicht zu verwechseln mit den Keramik-Stiften! – auf die Keramik skizzieren. Die Blei-Striche verbrennen rückstandslos im Keramikofen.

Bitte lest Euch den Leitfaden, der auf jedem Tisch steht, gut durch.

Ihr startet an der Wasserstation oder in den Sanitärräumen mit dem Waschen der Hände, da die Keramik fettempfindlich ist.

Danach wählt ihr euch die Keramik und die gewünschten Farben aus. Dabei gibt es verschiedene Farben:

1. Foundations werden in der Regel für große Flächen verwendet, wenn man z.B. dem ganzen Teller erst eine andere Hintergrundfarbe (als das Natur-Weiß) geben möchte. Foundations werden in einer dicken oder zwei dünnen Schichten aufgetragen, um ein deckendes Ergebnis zu erzielen.
2. Stroke- & Coat-Farben sind die Hauptfarben, mit denen ihr sowohl grundieren, als auch die Details auf die Foundation aufbringen könnt. Das Grundieren ist mit diesen Farben aufwändiger, da ihr 2-3 Schichten benötigt, um ein deckendes Ergebnis zu erzielen.

Auch für die Detailarbeit ist es wichtig zu wissen, dass ihr vor allem die hellen Farböne großzügig auftragt, damit z.B. das helle Gelb auf dem Grün gut sichtbar wird.

Für Techniken wie z.B. das Blubbern oder Silkscreen/ Siebdruck oder auch das Stempeln von Motiven haltet euch IMMER an die Anweisung auf den Technik-Karten oder fragt uns nach Rat. Kleine Fehler können wir mit Wasser oder Schleifpapier korrigieren, wir können aber nicht großflächig „auslöschen“.

Wenn euer Werk fertig ist, wird es von uns glasiert und bei über 1.000°C im Brennofengebrannt, so dass ihr euer Werk nach spätestens einer Woche abholen könnt.

Bitte schaut in unsere AGB für Gebrauchsempfehlungen um Missverständnissen vorzubeugen und um euch eine möglichst lange Freude mit euren Keramiken zu gewährleisten!

